

Tagesordnungspunkt

Jahresabschluss 2015

Beschlussvorschlag

1. Die Jahresrechnung 2015 des Zweckverbandes ÖPNV im Ammertal wird gemäß § 18 GKZ i. V. mit § 8 der Satzung des Zweckverbandes und § 95 GemO mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

Bilanzsumme	12.755.329,48 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	11.186.298,05 €
- das Umlaufvermögen	1.561.649,69 €
- die Rechnungsabgrenzung	7.381,74 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	0,00 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	5.850.216,23 €
- die Rückstellungen	441.872,09 €
- die Verbindlichkeiten	6.463.241,16 €
Jahresgewinn/-verlust	0,00 €
Summe der Erträge	7.675.978,18 €
Summe der Aufwendungen	7.675.978,18 €

2. Die Höhe der Kostenumlage für 2015 (§ 10 der Verbandssatzung) wird festgesetzt auf 2.104.310,94 €.
3. Die Geschäftsführung wird entlastet.

Begründung

Der Zweckverband ÖPNV im Ammertal hat gemäß § 8 Abs. 1 der Satzung des Zweckverbandes i. V. m. § 16 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres einen aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und einem Lagebericht bestehenden Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss ist von der Verbandsversammlung festzustellen.

Die Rechnung des Wirtschaftsjahres 2015 schließt mit einem Verlust aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von rund 2.077.000 €. Die geleisteten Vorauszahlungen auf die

Kostenumlage betragen 2.404.600 €. Die Überzahlung beläuft sich auf 300.289,06 €. Davon werden 157.075,57 € mit den Forderungen des Zweckverbands gegenüber den Landkreisen verrechnet, so dass diese auf 0 € sinken. Der Rest in Höhe von 143.213,49 €, von denen 28.642,70 € auf den Landkreis Böblingen und 114.570,79 € auf den Landkreis Tübingen entfallen, wird bei der Anforderung der Umlage 2017 in Abzug gebracht.

Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans wurden die Ansätze des Wirtschaftsplans des Betreibers zugrunde gelegt. Die tatsächlichen Betriebskosten lagen im Jahr 2015 um etwa 340.000 € (7%) unter diesen Ansätzen. Eine wesentliche Ursache für die Abweichung ist in den Streiks der Lokführer zu sehen. Die ausgefallenen Leistungen hatte der Zweckverband auch nicht zu bezahlen.

Die Ergebnisse der Jahresrechnung im Einzelnen sind in der beigefügten Anlage enthalten. Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Tübingen hat die Unterlagen geprüft. „Die Prüfung hat gezeigt, dass der Zweckverband in den geprüften Bereichen qualitativ gut und ordnungsgemäß gearbeitet hat.“

Anlagen:

Jahresabschluss (öffentlich)
Prüfungsbericht (nicht-öffentlich)